

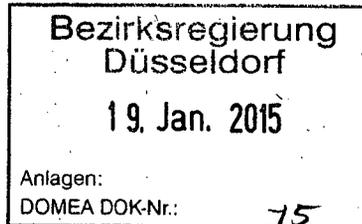


*BR Düsseldorf*

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Hochwasserschutzpflichtige  
gem. Verteiler

AKHuG NRW



08.01.2015  
Seite 1 von 1

Aktenzeichen IV-6 - 4290  
bei Antwort bitte angeben

Telefon: 0211 4566-318  
Telefax: 0211 4566-388  
erik.buschhueter@  
mkulnv.nrw.de

### Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein

Besprechung mit Herrn Minister Rimmel und Frau Regierungspräsi-  
dentin Lütkes am 31.10.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen von Frau Regierungspräsidentin Lütkes und Herr Minister  
Rimmel möchte ich mich für das konstruktive Gespräch über die Ver-  
abredung des gemeinsamen Sanierungsfahrplans für den Hochwas-  
serschutz am Rhein bedanken.

Beigefügt übersende ich die Niederschrift der Besprechung mit Anla-  
gen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

*Erik Buschhüter*  
Buschhüter

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Schwannstr. 3  
40476 Düsseldorf  
Telefon 0211 4566-0  
Telefax 0211 4566-388  
Infoservice 0211 4566-666  
poststelle@mkulnv.nrw.de  
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien U78 und U79  
Haltestelle Kennedydamm oder  
Buslinie 721 (Flughafen) und 722  
(Messe) Haltestelle Frankenplatz

## Verteiler Fahrplan Deichsanierungen

Stadt Düsseldorf  
Stadtentwässerungsbetrieb  
Auf'm Hennekamp 47  
40225 Düsseldorf

Duisburger Hafen AG  
- duisport -  
Alte Ruhrorter Str.42 – 52  
47119 Duisburg

Deichverband Bislich-Landesgrenze  
Stadtweide 3  
46446 Emmerich am Rhein

Deichverband Dormagen-Zons  
Uferstr. 19b  
41541 Dormagen

Stadtverwaltung Neuss  
Deichverband Uedesheim  
Hammer Landstraße 3  
41460 Neuss

Deichverband Poll  
Hagelkreuzweg 55  
46487 Wesel

Stadt Krefeld  
FB Tiefbau  
Uerdinger Str. 204  
47799 Krefeld

Stadt Monheim  
Rathausplatz 2  
40789 Monheim

Deichverband Mehrum  
Kolkstr. 39  
46562 Voerde-Ork

Emschergenossenschaft  
Kronprinzenstraße 24  
45128 Essen

Deichverband Orsoy  
Orsoy-Land 4  
47495 Rheinberg

Bergisch-Rheinische Wasserverband  
Düsselberger Str. 2  
42781 Haan

Stadt Duisburg  
Burgplatz 19  
47051 Duisburg

Arbeitskreis für Hochwasserschutz u.  
Gewässer in NRW e.V.  
Schloß Bloemersheim  
47506 Neukirchen-Vluyn

Deichverband Xanten-Kleve  
Oraniendeich 440  
47533 Kleve

Stadt Neuss  
Tiefbauamt  
Michaelstraße 50  
41460 Neuss

## **Niederschrift**

zur

### **Sitzung Hochwasserschutz am Rhein**

am 31.10.2014

im Hause der Bezirksregierung Düsseldorf

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: siehe Anlage

#### **TOP 1 Begrüßung**

Herr Minister Remmel und Frau Regierungspräsidentin Lütkes begrüßen die Anwesenden.

Herr Minister Remmel betont, dass zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes am Rhein in Nordrhein-Westfalen alle Beteiligten an einem Strang ziehen müssen. Mit der Verabredung eines gemeinsamen Sanierungsfahrplans soll dafür die Grundlage geschaffen werden.

Ohne die Bereitstellung der notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen in der Landesverwaltung und bei den Hochwasserschutzpflichtigen seien derartige Planungen allerdings nicht umsetzbar. Daher habe er sich dafür eingesetzt, in den aktuellen Entwurf für den Haushaltsplan des Jahres 2015 insgesamt zehn zusätzliche Stellen bei der Bezirksregierung Düsseldorf zur Verbesserung der Zulassungssituation einzubringen.

#### **TOP 2 Finanzierung**

Für die Umsetzung der ausstehenden Sanierungsmaßnahmen im Regierungsbezirk Düsseldorf seien nach heutigen Erkenntnissen etwa 420 Mio. € notwendig, für die Errichtung der Polderräume Orsoy und Lohrwardt nochmals ca. 80 Mio. €.

Als zukünftig besondere Herausforderung stelle sich der diskontinuierliche Mittelbedarf dar. Das erforderliche Finanzmanagement zur Unterstützung der Hochwasserschutzpflichtigen solle, basierend auf dem Fahrplan, mit dem Finanzministerium besprochen werden. Ziel sei eine überjährige Betrachtung zur Abdeckung von Förder Spitzen in einzelnen Jahren.

Die Frage ob bzw. wie es noch möglich sein wird, weiterhin einen Fördersatz von 80 % zu gewähren, lasse sich nicht pauschal klären. Die haushalterischen Rahmenbedingungen seien natürlich einzuhalten. Zurzeit fände bis Ende November 2014 eine Mittelbedarfsabfrage bei den Bezirksregierungen für das Jahr 2015 statt. Auf der Basis der Rückmeldungen könne dann eine belastbare Einschätzung erfolgen, ob die vorhandenen Mittel für eine Förderung aller Maßnahmen mit 80 % ausreichen. Ende des Jahres erfolge hierzu eine Entscheidung für das Jahr 2015.

Herr Minister Rimmel weist in diesem Zusammenhang auf das zinsgünstige Kreditprogramm für den Hochwasserschutz bei der NRW.Bank hin. Auf Nachfrage sagt er zu, mit der NRW.Bank zu klären, inwieweit das Kreditprogramm auch für Umfinanzierungen zur Verfügung steht.

Herr Minister Rimmel erläutert in Bezug auf das „Nationale Hochwasserschutzprogramm“, dass das Land NRW innerhalb kürzester Zeit bei den Hochwasserkatastrophen 2013 an Elbe und Donau aktiv Nothilfe geleistet habe. Ein Nothilfevolumen von 8 Mrd. Euro sei von Bund und Ländern bereitgestellt worden, der Anteil des Landes NRW belaufe sich hierbei auf ca. 800 Mio. Euro. Es gelte als Land NRW aber nicht erst im Nachgang eines Hochwassers tätig zu werden, sondern präventiv in Form eines vorsorgenden Hochwasserschutzes.

Die Abstimmungen zur Aufstellung eines „Nationalen Hochwasserschutzprogramms“ seien auf der 83. Umweltministerkonferenz in Heidelberg erfolgt, die in der 43. KW stattfand. Es wäre mittlerweile ein Finanzierungsvolumen von etwa 5,4 Mrd. Euro für Rückverlegungs- und Poldermaßnahmen sowie zur Schachstellenbeseitigung abgestimmt. Allerdings sei der Umfang der Mitfinanzierung durch den Bund noch strittig. Derzeit wolle sich der Bund in Höhe von 1,2 Milliarden € über zehn Jahre an dem Nationalen Hochwasserschutzprogramm beteiligen, allerdings keine Deichsanierungen mitfinanzieren. Dies würde NRW besonders treffen, da für NRW Deichsanierungsmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 280 Millionen Euro im Nationalen Hochwasserschutzprogramm aufgenommen seien. Die Landesregierung würde sich weiter dafür einsetzen, dass der Bund diese Maßnahmen mitfinanziert. Eine zusätzliche Unterstützung durch Bundesmittel würde die Umsetzung der Deichsanierungen beschleunigen.

Herr Minister Rimmel appelliert an die Hochwasserschutzpflichtigen, die Landesregierung in ihrem Bemühen zu unterstützen.

### **TOP 3      Vorstellung und Besprechung des „Fahrplan Deichsanierung“**

Herr Buschhüter erläutert den Erarbeitungsprozess und die seit 2013 erfolgten Abstimmungen mit den Hochwasserschutzpflichtigen zur Feststellung des noch erforderlichen Sanierungsbedarfes der Hochwasserschutzanlagen am Rhein (Vortrag siehe Anlage).

Der Fahrplanentwurf sei im Juli 2014 an die Hochwasserschutzpflichtigen versendet worden. Die Rückmeldungen erfolgten bis August / September 2014. Im September / Oktober 2014 wurden die Rückmeldungen auf Realisierungsmöglichkeit überprüft und der Fahrplan nochmals überarbeitet. Unter Berücksichtigung u.a. der Kriterien Risikopotential, Konsequenzen für Maßnahmen Dritter, Arbeitskapazität bei der Bezirksregierung sowie ausgeglichenen Maßnahmenverteilung im Regierungsbezirk konnten die Wünsche der Hochwasserschutzpflichtigen in 15 Fällen vollständig berücksichtigt werden. Über verbleibende Abweichungen wurden die einzelnen Hochwasserschutzpflichtigen durch das MKULNV informiert. Der überarbeitete Fahrplanentwurf wurde am 22.10.2014 an alle Hochwasserschutzpflichtigen versandt. Er enthält 40 Sanierungsmaßnahmen sowie 14 Maßnahmen, die zurzeit noch als untersuchungsbedürftig gelten, bei denen der konkrete Sanierungsbedarf noch ermittelt werden muss.

Ziel des Fahrplans sei, bis Ende 2025 alle Hochwasserschutzanlagen, bei denen Sanierungserfordernis bereits erkannt ist, zu sanieren. Der Fahrplan basiere diesbezüglich auf dem Ansatz von Durchschnittswerten für die Dauer von Planung und Genehmigung von Vorhaben und berücksichtigt bei der Bezirksregierung Düsseldorf vorliegende Erkenntnisse zu Priorität und Sachstand einzelner Maßnahmen.

Anschließend wurde nochmals um Rückmeldungen zum Fahrplan gebeten.

Die Stadt Monheim, Herr Fester, bittet um eine Vorverlegung ihrer Maßnahme „Rheinuferstraße“. Herr Börger merkt an, dass sich die Stadt Monheim am gesamten Abstimmungsprozess nicht beteiligt habe und erläutert die weitreichenden Konsequenzen einer Verschiebung der Monheimer Maßnahme für das gesamte Maßnahmenpaket. Für eine Vorverlegung sei derzeit kein Raum mehr, bei einer Fortschreibung des Fahrplans könnte sich aber ggfs. ein Vorziehen ergeben.

Herr Breimann bittet für den Deichverband Dormagen-Zons um Aufnahme der Maßnahme „Flügeldeich“ in das Vorhaben „Große Lösung“ und eine entsprechende Vorverlegung der Maßnahme. Hr. Börger erläutert die Auffassung des Landes, dass die Herstellung der Banndeichlinie nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik Priorität besitzt. Die heutige Bedeutung des Flügeldeiches für die Banndeichlinie würde er allerdings nach Sanierung der Banndeichlinie verlieren. Inwieweit im Weiteren der Flügeldeich eine Sanierung zu erfahren habe und ob diese Sanierung durch das Land NRW finanziert werde, sei zum heutigen Zeitpunkt vollkommen offen. Eine diesbezügliche Veränderung des Fahrplans komme daher nicht in Betracht. Herr Börger verweist auf die Analogien zu Sommerdeichen am Niederrhein.

Herr Paeßens, Deichverband Orsoy, begrüßt die vorgenommenen Anpassungen.

Herr Beenen, Deichverband Xanten-Kleve, stellt seine Zustimmung zum Fahrplan unter den Vorbehalt einer weiterhin gegebenen mindestens 80 %-igen Landesförderung der Maßnahmen.

Herr Remmel betonte, dass er sich zwar weiterhin darum bemühen wird, sollte das Gesamtfördervolumen von etwa 50 Mio. €/a aber nicht auskömmlich sein, müsse ggf. der Fördersatz abgesenkt werden. Mit dieser Unsicherheit müsse man leben.

Auch Hr. Krumpholz bekräftigt, dass die Stadt Duisburg ihr Einverständnis zum Fahrplan an den Fördersatz von 80% knüpft.

Herr Freiherr von der Leyen erfragt nochmals die für Hochwasserschutzmaßnahmen zur Verfügung stehende Finanzausstattung des Landes. Herr Minister Remmel bestätigt die im Haushalt festgeschriebenen Summen von etwa 50 Mio. €/a, die sich aus reinen Landesmitteln und aus Mitteln für Gemeinschaftsaufgaben von Bund und Land zusammensetzen. Gefördert werden hieraus Deichsanierungen sowie Polder- und Rückverlegungsmaßnahmen am Rhein sowie auch die Hochwasserschutzmaßnahmen in anderen Landesteilen.

Nach diesen Wortmeldungen wird der Fahrplan Deichsanierung von allen Anwesenden als gemeinsame Zielvorstellung verabschiedet.

Herr Minister Remmel bedankt sich für die Diskussion und teilt mit, dass er das erzielte Ergebnis dem Landtag berichten werde.

#### **TOP 4      Verabredungen zum weiteren Vorgehen**

Zur Umsetzung des „Fahrplan Deichsanierung“ wird eine regelmäßige Rückmeldekultur vereinbart, die die versprochene Transparenz sicherstellen soll.

Zum **15. Januar** eines jeden Jahres berichten die Hochwasserschutzpflichtigen den Stand der Vorhaben an die Bezirksregierung Düsseldorf. Anschließend wird die Bezirksregierung Düsseldorf notwendige Abstimmungen mit den einzelnen Hochwasserschutzpflichtigen durchführen und den Fahrplan ggf. aktualisieren.

Zum **31. März** eines jeden Jahres berichtet die Bezirksregierung Düsseldorf dem MKULNV über den Sachstand und Fortgang des „Fahrplan Deichsanierung“. Im Nachgang werden erforderliche Abstimmungen zwischen Bezirksregierung, MKULNV sowie einzelner Hochwasserschutzpflichtiger durchgeführt.

Zum **30. September** eines jeden Jahres wird eine Dienstbesprechung zum Austausch über den Fahrplan Deichsanierung im Hause der Bezirksregierung Düsseldorf mit dem MKULNV und den Hochwasserschutzpflichtigen stattfinden.

Frau Regierungspräsidentin Lütkes erläutert, dass die Bezirksregierung Düsseldorf prozessbegleitend für die Maßnahmen des „Fahrplan Deichsanierung“ ein kontinuierliches Projektcontrolling durchführen wird. Es dient der Steuerung hausinterner Prozesse der Bezirksregierung sowie des engen Austausches mit den einzelnen Maßnahmenträgern. Das Controlling wird den Stand und den Fortschritt der einzelnen

Hochwasserschutzprojekte dokumentieren und durch Veröffentlichung im Internet eine weitest gehende Transparenz über die Projektfortschritte schaffen.

Abschließend bedankt sich Herr Minister Remmel bei allen Beteiligten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht der Umsetzung des „Fahrplan Deichsanierung“ ein gutes Gelingen.

gez.

Börger

gez.

Buschhüter

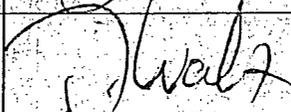
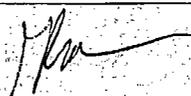
Anlagen:

- Verzeichnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- „Fahrplan Deichsanierung“ (Tabelle 1)
- Zeitliche Übersicht zum „Fahrplan Deichsanierung“ (Tabelle 2)
- Liste der „untersuchungsbedürftigen Hochwasserschutzanlagen“ (Tabelle 3)
- Powerpoint-Vortrag zum Fahrplan Deichsanierung, Hr. MR Buschhüter, MKULNV

Teilnehmerliste

Besprechung der Hochwasserschutzpflichtigen mit Herrn Minister Rimmel und Frau Regierungspräsidentin Lütkes  
am 31.10.2014 in der Bezirksregierung Düsseldorf, Plenarsaal

Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein

Institution	Name	E-Mail	Unterschrift
MKULNV NRW	Minister Johannes Rimmel ✓	Johannes.Rimmel@mkulnv.nrw.de	
MKULNV NRW	Gerhard Odenkirchen	Gerhard.Odenkirchen@mkulnv.nrw.de	
MKULNV NRW	Monika Raschke ✓	Monika.Raschke@mkulnv.nrw.de	
MKULNV NRW	Erik Buschhüter	Erik.Buschhueter@mkulnv.nrw.de	
MKULNV NRW	Juliane Walz	Juliane.Walz@mkulnv.nrw.de	
MKULNV NRW	Kerstin Menn	Kerstin.Menn@mkulnv.nrw.de	
MKULNV NRW	Ernst Küstner	Ernst.Kuestner@mkulnv.nrw.de	

teilgenoi

"

"

"

"

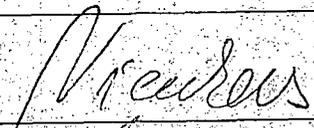
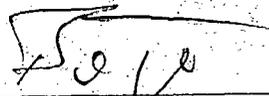
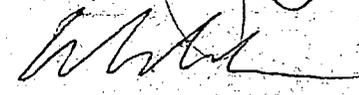
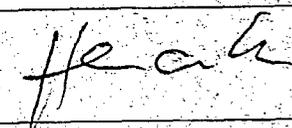
"

"

### Teilnehmerliste

Besprechung der Hochwasserschutzpflichtigen mit Herrn Minister Remmel und Frau Regierungspräsidentin Lütkes  
am 31.10.2014 in der Bezirksregierung Düsseldorf, Plenarsaal

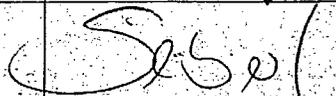
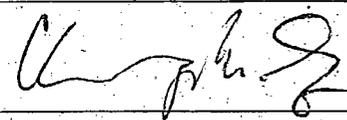
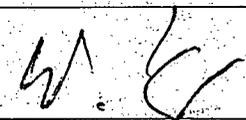
Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein

Institution	Name	Adresse oder E-Mail	Unterschrift
Bezirksregierung Düsseldorf	Anne Lütkes ✓	Anne.Luetkes@brd.nrw.de	
Bezirksregierung Düsseldorf	Dr. Ulrike Nienhaus	Ulrike.Nienhaus@brd.nrw.de	
Bezirksregierung Düsseldorf	Jörg Matthes	Joerg.Matthes@brd.nrw.de	
Bezirksregierung Düsseldorf	Ralph Merten	Ralph.Merten@brd.nrw.de	
Bezirksregierung Düsseldorf	Matthias Börger	Matthias.Boerger@brd.nrw.de	
Bezirksregierung Düsseldorf	Miriam Haarmann	Miriam.Haarmann@brd.nrw.de	
Bezirksregierung Düsseldorf	William Wolfgramm	William.Wolfgramm@brd.nrw.de	
Bezirksregierung Düsseldorf	Ralf Wilden	Ralf.Wilden@brd.nrw.de	
Bezirksregierung Düsseldorf	Joachim Hercik	Joachim.Hercik@brd.nrw.de	

### Teilnehmerliste

**Besprechung der Hochwasserschutzpflichtigen mit Herrn Minister Rempel und Frau Regierungspräsidentin Lütkes  
am 31.10.2014 in der Bezirksregierung Düsseldorf, Plenarsaal**

**Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein**

Institution	Name	Adresse oder E-Mail	Unterschrift
Bezirksregierung Düsseldorf	Jürgen Mobis	Juergen.Mobis@brd.nrw.de	
Bezirksregierung Düsseldorf	Ulrike Seibert	Ulrike.Seibert@brd.nrw.de	
Deichverband Mehrum	Ingo Hülser ✓		
Deichverband Mehrum	Josef Hölser ✓		
Stadt Duisburg	Dr. Ralf Krumpholz		
Stadt Duisburg	Andreas von der Heydt ✓		
Stadt Duisburg	Waldemar Kesicki		

teilgenommen

„

„ S.S.

„ S.S.

„

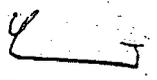
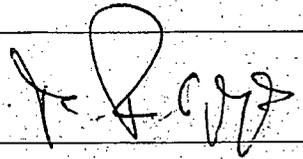
nicht  
teilgenommen

teilgenommen

### Teilnehmerliste

**Besprechung der Hochwasserschutzpflichtigen mit Herrn Minister Rimmel und Frau Regierungspräsidentin Lütkes  
am 31.10.2014 in der Bezirksregierung Düsseldorf, Plenarsaal**

**Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein**

Institution	Name	Adresse oder E-Mail	Unterschrift
Stadt Duisburg	Niels Jaksch	n.jaksch@STADT-DUISBURG.DE	
Stadt Duisburg	Dr. Peter Greulich	pgreulich@WB-duisburg.de	
Stadt Duisburg	Hans-Peter Becker	h.becker@wb-duisburg.de	
Deichverband Xanten-Kleve	Hans-Heinrich Beenen	hhBeenen@gmail.com	
Deichverband Xanten-Kleve	Bernhard Schluß	bernhard.schluss@dvxk.de	
Duisburger Hafen	Matthias Palapys	chuispaht	

teilgenommen

"

"

"

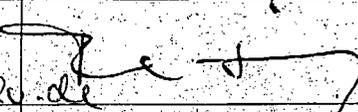
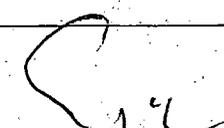
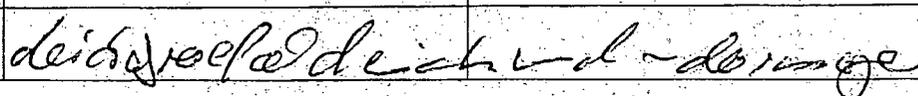
"

"

### Teilnehmerliste

**Besprechung der Hochwasserschutzpflichtigen mit Herrn Minister Rimmel und Frau Regierungspräsidentin Lütkes  
am 31.10.2014 in der Bezirksregierung Düsseldorf, Plenarsaal**

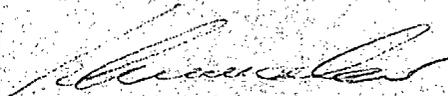
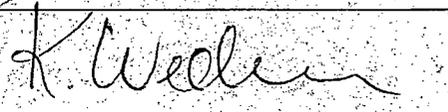
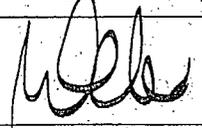
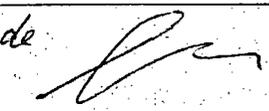
**Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein**

Institution	Name	Adresse oder E-Mail	Unterschrift	
Emschergenossenschaft	Dr. Maria Frühen-Hornig	Fruehen-hornig.maria@rgh.de		teilgenommen
Stadt Neuss und Deichverband Uedesheim	Gerd Eckers			nicht teilgenommen
Stadt Neuss und Deichverband Uedesheim	Andreas Körschenhausen	Michaelstr. 50, 41460 Neuss andreas.koerschenhausen@stadt.neuss.de		teilgenommen
Landeshauptstadt Düsseldorf	Dr. Claus Henning-Rolfs			"
Landeshauptstadt Düsseldorf	Kristian Lütz			"
Deichverband Dormagen / Zons	Eduard Breimann	deichverband-dormagen-zons.de		da

Teilnehmerliste

Besprechung der Hochwasserschutzpflichtigen mit Herrn Minister Rempel und Frau Regierungspräsidentin Lütkes  
am 31.10.2014 in der Bezirksregierung Düsseldorf, Plenarsaal

Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein

Institution	Name	Adresse oder E-Mail	Unterschrift
Bergisch-Rheinischer Wasserverband	Hans-Bernd Schumacher		
Bergisch-Rheinischer Wasserverband	Kristin Wedmann	Kristin.wedmann@brw-laan.de	
Stadt Krefeld	Hartmut Kömmer Gehard Burk	geh.hard.Burk@krefeld.de	
Stadt Krefeld	Petra Weber	petra.weber@krefeld.de	
Deichverband Bislich-Landesgrenze	Herbert Scheers	Deichverband Bislich	
Deichverband Bislich-Landesgrenze	Martin Gimken	m.gimken@talind.de	

bed. wasser

"

"

"

"

"

Teilnehmerliste

Besprechung der Hochwasserschutzpflichtigen mit Herrn Minister Remmel und Frau Regierungspräsidentin Lütke  
am 31.10.2014 in der Bezirksregierung Düsseldorf, Plenarsaal

Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein

Institution	Name	Adresse oder E-Mail	Unterschrift	
Stadt Monheim	Andreas Apsel	T - - - - -		bulgmann
Stadt Monheim	Rainer Fester	Rathausplatz 2 40789 Monheim am Rhein	R.Fester@monheim.de 	"
Stadt Monheim	Jana Becker	" J.Becker@monheim.de		"
Deichverband Poll	Erich Weisser	Erich.Weisse@ gmx.de		"
Deichverband Poll	Berthold Schwenke	b.schwenke@deichverband- poll.de		"
Deichverband Orsoy	Viktor Paeßens	Viktor Paeßens Am Bärenbruch 31 47499 Orsoy		"
Deichverband Orsoy	Hubert Tölle	Hubert Tölle, Drieberg 47499 Orsoy Hubert.B.Toelle@gmx.de		"

Teilnehmerliste

Besprechung der Hochwasserschutzpflichtigen mit Herrn Minister Remmel und Frau Regierungspräsidentin Lütkes  
 am 31.10.2014 in der Bezirksregierung Düsseldorf, Plenarsaal

Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein

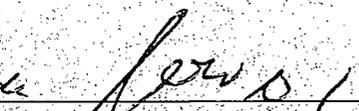
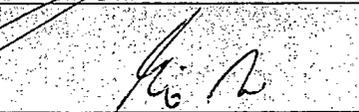
Institution	Name	Adresse oder E-Mail	Unterschrift
Arbeitskreis für Hochwasserschutz u. Gewässer in NRWe.V. (AKHuG)	Frhr. Friedrich von der Leyen	F.v.d.Leyen @ Bleemonteam.de	Friedrich von der Leyen
Arbeitskreis für Hochwasserschutz u. Gewässer in NRWe.V. (AKHuG)	Helmut van Wickeren		H. W.
Arbeitskreis für Hochwasserschutz u. Gewässer in NRWe.V. (AKHuG)	Petra Steffen		

beilgenannt

Teilnehmerliste

Besprechung der Hochwasserschutzpflichtigen mit Herrn Minister Rempel und Frau Regierungspräsidentin Lütke  
am 31.10.2014 in der Bezirksregierung Düsseldorf, Plenarsaal

Sanierung der Hochwasserschutzanlagen am Rhein

Institution	Name	E-Mail	Unterschrift
Stadt Rees	Christoph Jansen	christoph.jansen@stadt-rees.de	
DV Melinum	Ingo Hölzer	bekannt	
e	Josef Hölzer		
MKULNV	Helena Balbach		H. Balbach

bedauer  
"  
"  
"

Tabelle 1

## Fahrplan Deichsanierungen (Entwurf)

Stand: 17.10.2014

HW-Pflichtiger	Maßnahme	Rhein-Km	Länge	1. Entwurf	Rückmeldung HWS-Pf.	vorgesehener Zeitplan	Bemerkungen:
DV Dormagen Zons	Große Lösung Abschnitte 1-6	711,2 - 726,3 li.U.	10,20	VP 31.12.2015 PF 30.06.2017	Unterlagen 09.2016 PF 09.2017	VP 03/2016 PF 09/2017	PF 1 Jahr wie alle 18 Mon.
DV Dormagen Zons	Flügeldeich Dormagen Zons	718,7 - 720,4 li.U.	1,90	soll durch Große Lösung, entfallen, ansonsten VP 30.06.2021 PF 31.12.2022	Einbeziehung in Große Lösung	VP 06/2021 PF 12/2022	
DV Uedesheim	Deichsanierung „Am Reckberg“	732,6 - 732,9 li.U.	0,30	VP 30.06.2014 PF 31.12.2015	ok	VP 06/2014 PF 12/2015	
Stadt Neuss	Häfenmauer	736,5 - 736,8 li.U.	0,30	VP 30.09.2016 PF 31.03.2018	ok	VP 09/2017 PF 03/2019	
Stadt Krefeld	Hochwasserschutz Uerdingen II	764,9 - 765,5	0,60	VP 31.12.2014 PF 30.06.2016	keine Rückäußerung	VP 12/2014 PF 06/2016	
Stadt Duisburg	Deichsanierung Hornberg	779,0-784,3 li.U.	4,00	VP 30.09.2018 PF 31.03.2020	Unterlagen 09.2016 PF 03.2018	VP 09/2016 PF 03/2018	
DV Orsoy	Rückhalteraum im Orsoyer Rheinbogen, inkl. Schleuse Ossenberg	794,5 - 805,5 li.U.		VP 31.12.2015 PF 30.06.2017	AKHUG; ok.	VP 12/2015 PF 06/2017	
DV Poll	Deichsanierung Wallach	806,0 - 810,4 li.U.	4,40	VP 30.09.2017 PF 31.03.2019	Bergbau; Unterlagen seit 06.2014; PF 12.2015	VP 06/2014 PF 12/2015	
DV Poll	Deichsanierung Birten	821,0 - 822,5 li.U.	2,00	VP 30.03.2021 PF 30.09.2022	Bergbau Unterlagen 06.2017 PF 10.2018	VP 06/2017 PF 12/2018	PF 16 Mon. wie alle 18 Mon.
DV Poll	oberstromige Anbindung Xantener Altrhein	820,0 - 823,0 li.U.		VP 30.09.2018 PF 31.03.2020	Unterlagen 12.2015 PF 06.2017	VP 12/2015 PF 06/2017	
DV Xanten - Kleve	Kläranlage Lüttingen bis Wardt (Gut Grind)	823,75 - 827,5 li.U.	3,80	VP 30.06.2015 PF 31.12.2016	Unterlagen erst 12.2015 PF 06.2017	VP 09/2016 PF 03/2018	
DV Xanten - Kleve	Mauer Grieth - Hof Knollenkamp	845,1 - 846,7 li.U.	1,50	im Verfahren PF 31.03.2015	früher, da Erörterung schon stattgefunden hat	PF 03/2015	
DV Xanten - Kleve	Hof Knollenkamp - Brücke Emmerich	846,7 - 853,1 li.U.	5,60	VP 30.06.2021 PF 31.12.2022	Unterlagen 06.2020 PF 12.2021	VP 06/2020 PF 12/2021	
DV Xanten - Kleve	Rheinbrücke Emmerich bis Altrhein- Schöpfwerk bei Griethausen	853,3 - 856,8 li.U.	4,60	im Verfahren PF 30.09.2015	Antragsunterlagen liegen BR vor	PF 09/2015	Zusammenlegung mit "Altrhein- Schöpfwerk bis Anschluss Ortslage Griethausen"
DV Xanten - Kleve	Griethausen bis Schleuse Brienen; Schleuse Brienen	857,6 - 859,0 li.U.	1,80	VP 30.09.2020 PF 31.03.2022	Zusammenfassen; Unterlagen 12.2017 PF 06.2019	VP 12/2018 PF 06/2020	Zusammenlegung mit "Schleuse Brienen"
Stadt Monheim	Monheim Rheinuferstraße	707,0 - 708,1 re.U.	0,85	VP 31.12.2016 PF 30.06.2018	keine Rückäußerung	VP 09/2017 PF 03/2019	
BRW	Rückstaudeich Itter	721,1 re.U.	0,30	VP 30.09.2017 PF 31.03.2019	Scopingt. Stattgefunden; Unterlagen 12.2015 PF 06.2017	VP 12/2015 PF 06/2017	

Tabelle 1

Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Benrath, Im Diepenthal	721,4 – 721,9 re.U.	0,60	vorgelegte Unterlagen werden z.Zt. auf Verfahrensfähigkeit geprüft PF 30.09.2017		VP 03/2015 PF 09/2016	
Stadt Düsseldorf	Sanierung Himmelgeister Rheinbogen	724,0 – 728,9 re.U.	2,37	VP 31.12.2017 PF 30.06.2019	Unterlagen 06.2015 PF 12.2016	VP 06/2015 PF 12/2016	
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 1. Abschnitt	728,9 – 729,3 re.U.	0,68	im Verfahren PF 31.12.2014	ok	PF 12/2014	
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 2. Abschnitt	729,3 – 730,1 li.U.	0,86	im Verfahren PF 30.06.2014	PF 09.2014	PF 10/2014	
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 3. Abschnitt	730,1 – 730,7 re.U.	0,82	VP 30.09.2014 PF 31.03.2016	Unterlagen 12.2014 PF 06.2016	VP 12/2014 PF 06/2016	
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Lohausen	749,3 – 754,5 re.U.	5,00	VP 31.12.2018 PF 30.06.2020	Unterlagen 12.2017 PF 06.2019	VP 09/2018 PF 03/2020	
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Kaiserswerth (Burgallee/An St Swidbert)	755,2 – 755,6 re.U.	0,60	VP 31.12.2020 PF 30.06.2022	Unterlagen 12.2017 PF 06.2019	VP 12/2018 PF 06/2020	
Stadt Duisburg	Marientorschleuse (redundanter Verschluss)	776,7 re.U.		im Verfahren PF 31.12.2014	ok	PF 12/2014	
Stadt Duisburg	Sperwerk Marientor				Unterlagen 07.2016 PF 07.2017	VP 06/2016 PF 12/2017	PF 1 Jahr wie alle 18 Mon.
duisport Duisburger Hafen AG	öffentl. HWS Parallelhafen PA 1 - 3 (3 Einzelverfahren notwendig!)	777 re.U.	2,10	VP 30.09.2015 PF 31.03.2017	ok	VP 09/2015 PF 03/2017	
Stadt Duisburg	Neuenkamp	777,0-779,8 re.U.	3,90	VP 30.06.2020 PF 31.12.2021	Unterlagen 06.2018 PF 12.2019	VP 09/2018 PF 03/2020	
Stadt Duisburg	Laar/Beeckerwerth	781,0-783,5 re.U.	2,50	VP 30.09.2019 PF 31.03.2021	ok	VP 09/2019 PF 03/2021	
EmscherGenossenschaft	Beeckerwerth Hs. Knipp-Str. – Rhöndorfer Str.	783,3 – 783,8	0,50	VP 30.06.2021 PF 31.12.2022	ok; zusätzlich KA Alte Emscher aufnehmen, da schon untersucht	VP 06/2021 PF 12/2022	
EmscherGenossenschaft	Kläranlage Alte Emscher/Alsum u. Beeckerwerth	788,0 – 788,7 re.U.	0,70	untersuchungsbedürftig	schon untersucht PF 12/2022	VP 06/2021 PF 12/2022	
DV Mehrum	Deichsanierung Götterswickerhamm (Mehrums 3)	799,2 – 801,0 re.U.	2,20	vorgelegte Unterlagen werden z.Zt. auf Verfahrensfähigkeit geprüft PF 30.06.2016	ok	VP 12/2014 PF 06/2016	
DV Bislich-Landesgrenze	Bislich 4. PA	826,8 – 827,9 re.U.	1,10	VP 31.12.2017 PF 30.06.2019	Unterlagen 06.2018 PF 12.2019	VP 06/2018 PF 12/2019	
DV Bislich-Landesgrenze	Bislich, 5. PA	819,3 – 820,3 re.U.	1,20	VP 30.06.2019 PF 31.12.2020	Unterlagen 12.2019 PF 12.2020	VP 12/2019 PF 06/2021	PF 1 Jahr wie alle 18 Mon.
DV Bislich-Landesgrenze	Poldererweiterung Reckerfeld	830,0 re.U.	2,00	VP 30.09.2016 PF 31.03.2018	Unterlagen 12.2016 PF 06.2018	VP 09/2017 PF 03/2019	
DV Bislich-Landesgrenze	Haffen-Mehr 5. U. 7. PA	834,8 – 836,0 re.U.	2,80	VP 31.12.2015 PF 30.06.2017	Unterlagen 06.2017 PF 12.2018	VP 09/2017 PF 03/2019	

Tabelle 1

DV Bislich-Landesgrenze	Rees, 8. PA.	837,0 - 837,2 re.U.	0,60	VP 30.06.2020 PF 31.12.2021	Unterlagen 12.2020 PF 12.2021	VP 12/2020 PF 06/2022	PF 1 Jahr wie alle 18 Mon.
DV Bislich-Landesgrenze	Rees 3. PA.	837,9 - 844,8 re.U.	5,70	VP 31.12.2016 PF 30.06.2018	Unterlagen 06.2016 PF 12.2017	VP 09/2016 PF 03/2018	Zusammenlegung Rees 3. PA, 1. Abschnitt und 2. Abschnitt
DV Bislich-Landesgrenze	Rees 4. PA.	844,8 - 846,8 re.U.	3,84	im Verfahren 31.12.2014	ok	PF 12/2014	
DV Bislich-Landesgrenze	Rees 2. PA.	848,0 - 850,6 re.U.	2,50	VP 31.03.2015 PF 30.09.2016	Unterlagen 06.2015 PF 12.2016	VP 06/2015 PF 12/2016	

## Abkürzungen:

VP = Vorlage-Planunterlagen

PF = Planfeststellungsbeschluss

## Untersuchungsbedürftige Schutzanlagen

HW-Pflichtiger	Maßnahme	Rhein-Km	Länge
Stadt Neuss	Rheindeich Neuss	735,6-739,0 li.U.	3,20
NDS Heerdt	Löricker Deich	740,0 - 749,5 li.U.	9,50
DV Friemersheim	Bayerdeich	766,6-767,5 li.U.	1,40
DV Friemersheim	Baerl bis Gerdtweg / Rheindeichstr.	784,3 bis 785,2 li.U.	0,90
DV Orsoy	Deichsanierung Binsheim II. BA	790,9 - 792,5 li.U.	1,20
DV Orsoy	Deichsanierung Orsoy Stadt	792,5 bis 793,6 li.U.	1,10
DV Orsoy	NIAG Hafen	793,6 - 794,4 li.U.	0,80
Stadt Düsseldorf	Deiche Wasserwerk Flehe	730,8 - 732,0 re.U.	1,40
Stadt Düsseldorf	Deiche Hamm- Volmerswerth	732,4 - 738,2 re.U.	5,00
Stadt Düsseldorf	Hochwasserschutzmauer Kaiserswerth	755,6 - 755,9 re.U.	0,30
Stadt Duisburg	Rückstaudeiche Anger	770,9 re.U.	6,60
Stadt Duisburg	Ruhrort	780,0 - 781,0 re.U.	0,95
Emschergenossenschaft	Kläranlage Alte Emscher/Alsum u. Beeckerwerth	788,0-788,7 re.U.	0,70
DV Bislich-Landesgrenze	Emmerich, Mauer Unichema	852,7 - 853,3 re.U.	0,4

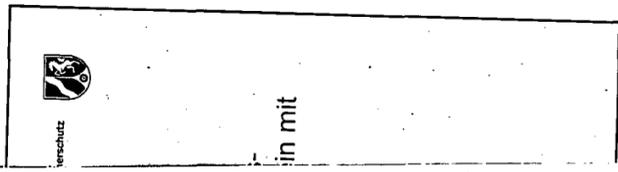
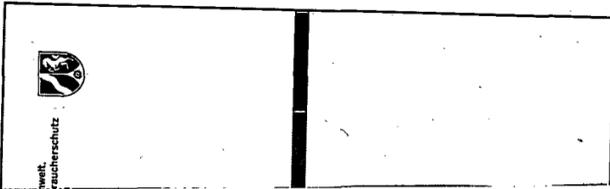


Tabelle 2

HW-Pflichtiger	Maßnahme	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>linksrheinisch</b>													
DV Dormagen Zons	Große Lösung Abschnitte 1-6												
DV Dormagen Zons	Flügeldeich Dormagen Zons												
DV Uedesheim	Deichsanierung „Am Reckberg“												
Stadt Neuss	Hafenmauer												
Stadt Krefeld	Hochwasserschutz Uerdingen II												
Stadt Duisburg	Deichsanierung Homberg												
DV Orsoy	RHR im Orsoyer Rheinbogen inkl. Schleuse Ossenberg												
DV Poll	Deichsanierung Wallach												
DV Poll	Deichsanierung Birten												
DV Poll	oberstromige Anbindung Xantener Altrhein												
DV Xanten - Kleve	Kläranlage Lüttingen bis Wardt (Gut Grind)												
DV Xanten - Kleve	Mauer Grieth - Hof Knollenkamp												
DV Xanten - Kleve	Hof Knollenkamp - Brücke Emmerich												
DV Xanten - Kleve	Rheinbrücke Emmerich bis Altrhein-Schöpfwerk bei Griethausen												
DV Xanten - Kleve	Griethausen bis Schleuse Brienen, Schleuse Brienen												
<b>rechtsrheinisch</b>													
Stadt Monheim	Monheim Rheinuferstraße												
BRW	Rückstaudeich Iltter												
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Benrath, Im Diepenthal												
Stadt Düsseldorf	Sanierung Himmelgeister Rheinbogen												
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 1. Bereich												
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 2. Bereich												
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 3. Bereich												
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Lohausen												
Stadt Düsseldorf	Deichsanierung Kaiserswerth (Burgallee/An St Swibert)												
Stadt Duisburg	Marientorschleuse (redundanter Verschluss)												
Stadt Duisburg	Sperrwerk Marientor												
duisport Duisburger Hafen AG	öffentl. HWS Parallelhafen PA 1 - 3 (3 Einzelverfahren notw.!)												
Stadt Duisburg	Neuenkamp												
Stadt Duisburg	Laar/Beeckerwerth												
Emschergenossenschaft	Beeckerwerth Hs. Knipp-Str. - Rhöndorfer Str.												
Emschergenossenschaft	Kläranlage Alte Emscher/Alsum u. Beeckerwerth												
DV Mehrum	Deichsanierung Götterswickershamm (Mehrums 3)												
DV Bislich-Landesgrenze	Bislich, 5. PA												
DV Bislich-Landesgrenze	Bislich 4. PA												
DV Bislich-Landesgrenze	Poldererweiterung Reckerfeld												
DV Bislich-Landesgrenze	Haffen-Mehr 5. U. 7. PA												
DV Bislich-Landesgrenze	Rees, 8. PA												
DV Bislich-Landesgrenze	Rees 3. PA												
DV Bislich-Landesgrenze	Rees 2. PA												
DV Bislich-Landesgrenze	Rees 4. PA												

- Planfeststellungszeitraum gem 1. Entwurf
- Planfeststellungszeitraum Wunsch HWSPflichtige
- vorgesehener Planfeststellungszeitraum



## Erarbeitung Fahrplan Deichsanierung

- Eckpunkte des Fahrplanentwurfes
  - Sanierung der Hochwasserschutzanlagen, bei denen Sanierungserfordernis bereits erkannt ist möglichst bis Ende 2025
  - Ansatz von Durchschnittswerten für Dauer Planung und Genehmigungsverfahren
  - Berücksichtigung der bei der BR Düsseldorf vorliegenden Erkenntnisse zum Sachstand einzelner Maßnahmen



## Erarbeitung Fahrplan Deichsanierung

- August / September 2014:  
Rückmeldung der Kommunen und Deichverbände zum Fahrplanentwurf
- September / Oktober 2014:  
Prüfung der eingegangenen Wünsche und Anregungen auf Realisierungsmöglichkeit und Überarbeitung des Fahrplanentwurfes

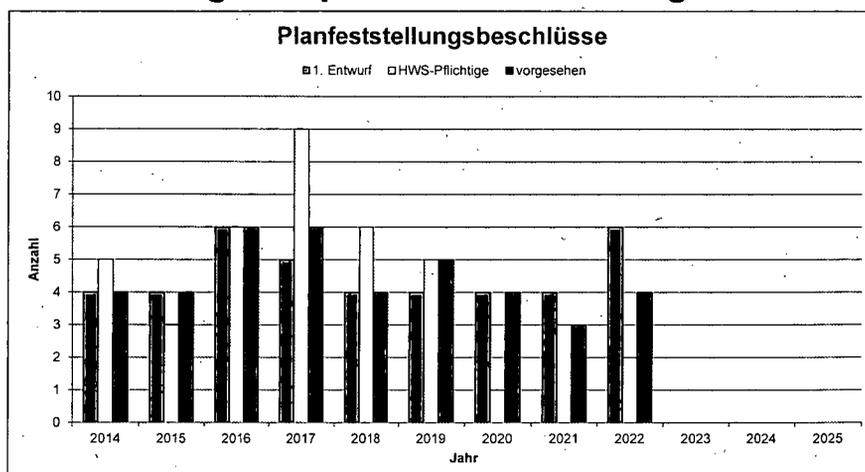


## Erarbeitung Fahrplan Deichsanierung

- Ergebnis der Überarbeitung
  - Auf Wunsch von Emschergenossenschaft und Stadt Duisburg wurden 2 weitere Maßnahmen in den Fahrplan aufgenommen
  - Jeweils 2 Maßnahmen der DV Bislich-Landesgrenze und Xanten-Kleve wurden zusammengefasst
  - Für 25 Maßnahmen wurde um Terminverschiebung (späterer oder früherer Zeitpunkt) gebeten



## Erarbeitung Fahrplan Deichsanierung





## Erarbeitung Fahrplan Deichsanierung

- Ergebnis der Überarbeitung
  - Unter Berücksichtigung u.a. der Kriterien Arbeitskapazität und gerechte Verteilung konnten die Wünsche der Hochwasserschutzpflichtigen in 15 Fällen vollständig berücksichtigt werden
  - Die verbleibenden Wünsche wurden weitgehend berücksichtigt. Die Hochwasserschutzpflichtigen wurden über verbleibende Abweichungen informiert
  - Überarbeiteter Fahrplanentwurf wurde am 22.10.2014 an alle Hochwasserschutzpflichtigen versandt



## Erarbeitung Fahrplan Deichsanierung

- Ziel
  - Gemeinsame Zielvorstellung des Landes und der verantwortlichen Kommunen und Deichverbände
  - Transparente Grundlage für die jährliche gemeinsame Fortschreibung